

Entwicklung eines kohärenten Befragungskonzepts zur Professionalisierung im Qualitätsmanagement

Standardisierung. Systematisierung. Kontextualisierung. Nachhaltigkeit.

Technische Universität Kaiserslautern, 31.05.2022

Julia Kleine, Stefen Müller

Gliederung

- Ausgangslage: Forderung nach Professionalisierung im QM
- Fallbeispiel Befragungskonzept an der TU Kaiserslautern
 - Standardisierung. Systematisierung. Kontextualisierung. Nachhaltigkeit.
- Fazit, Limitation, Ausblick

Ausgangslage Allgemein

- Systemakkreditierung
 - Bologna Reform (Anforderungen, Erwartungen)
 - Notwendigkeit eines eigenen Qualitätsmanagements
- Befragungen/Evaluationen wesentlicher Bestandteil im QM
- Evaluationen als professionalisierte „Blaupause“ (z.B. DeGEval)
- Möglicher Weg der Professionalisierung anhand eines Fallbeispiels:
Entwicklung eines kohärenten Befragungskonzepts

Ausgangslage Konkret

- Systemakkreditierung an der TU Kaiserslautern
- Fokus: Weiterentwicklung des Befragungsbereichs im Kontext der Qualitätssicherung
- Ziele eines kohärenten Befragungskonzepts (Fallbeispiel)
 - hochschulweite Einführung
 - Abbildung des Student Life Cycles
 - (existierende) Einzelbefragung systematisch in Gesamtkontext stellen
 - Erkenntnisse nachhaltig in die Qualitätsentwicklung einbetten
- Also: Befragungen/Evaluationen hochschulintern professionalisieren

Fallbeispiel

Befragungskonzept an der TU Kaiserslautern



Quelle: <https://pixabay.com>

„Was gibt es bereits?“

Standardisierung

- Sichtung und Analyse (Recycling)
- Bausteine extrahieren (Komplexitätsreduktion)
 - Nachvollziehbarkeit und Zuordnung von Items (hierarchische Operationalisierung)
 - Universeller Einsatz von Items über alle Befragungen
 - Vereinheitlichte Berichtsstruktur
- Ergebnisdokumentation in „Matrix“

Konzept	Dimension	Themenbereich	ID	Item	Erstsemester- befragung	Studiengang- befragung	Studienabschluss- befragung	Absolventen- befragung	Abbrecher- befragung
---	---	-----	---	---	x	x		x	
---	-----	---	--	-----		x	x		x

„Wie lässt sich alles sinnvoll verschränken?“

- Bausteine anwenden
- Herausarbeitung von Zielexplicationen und Spezifika

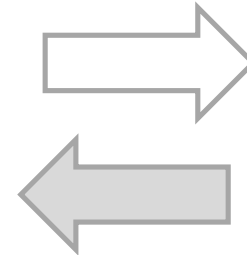
	Erstsemester- Befragung	Studiengang- befragung	Studienabschluss- befragung	Absolventen- befragung	Abbrecher- befragung
Begründungsziel	-----	-----	-----	-----	---
Zielgruppe	-----	---	-----	-----	-----
Ergebnisverwertung	-----	-----	-----	---	-----
Rhythmus	-	-	---	---	---

- Abgrenzung und Abstimmung der Befragungen
 - Befragungen aufeinander beziehen und Überschneidungen eliminieren
- Wechselwirkungen zwischen Standardisierung und Systematisierung

„Wie wird Vorhandenes und Neues anschlussfähig?“

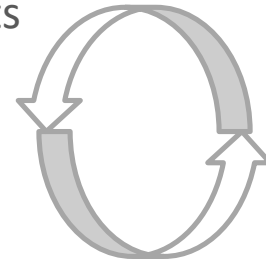
Kontextualisierung

- Impulse nach und von außen
 - Evidenzbasierte Steuerung im Kontext von Studium und Lehre
 - Anpassung an aktuelle Themen, Herausforderungen, Anforderungen
- Sichtbare Kohärenz
- Hochschulinterne Akzeptanz
- Professionelles Agieren der Stakeholder

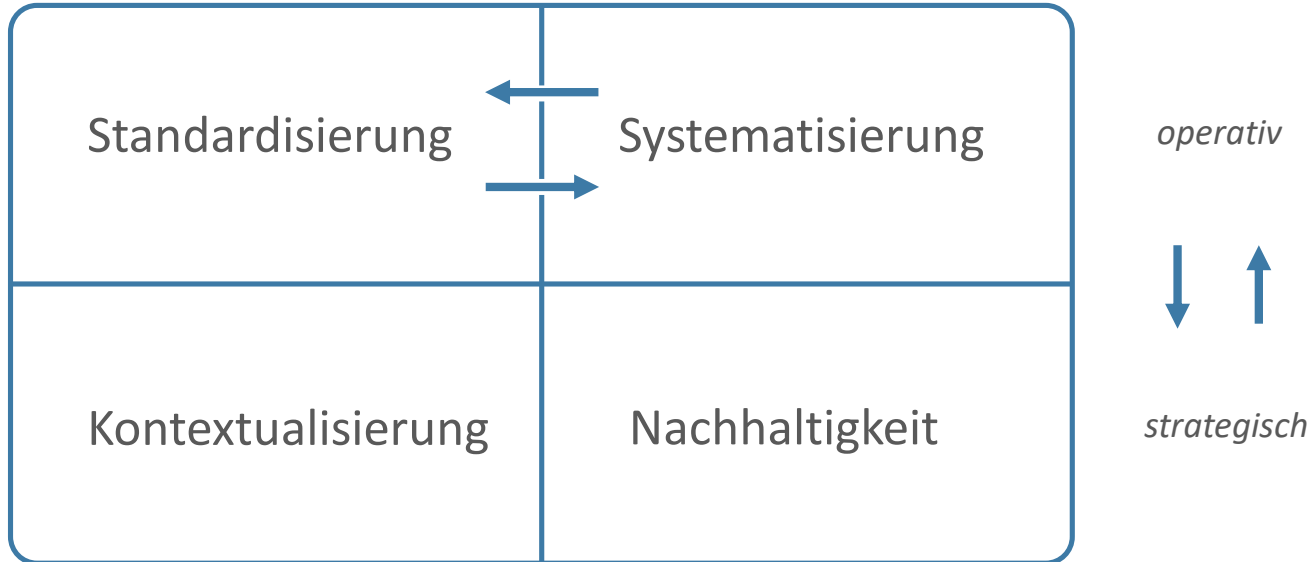


„Wie geht es weiter?“

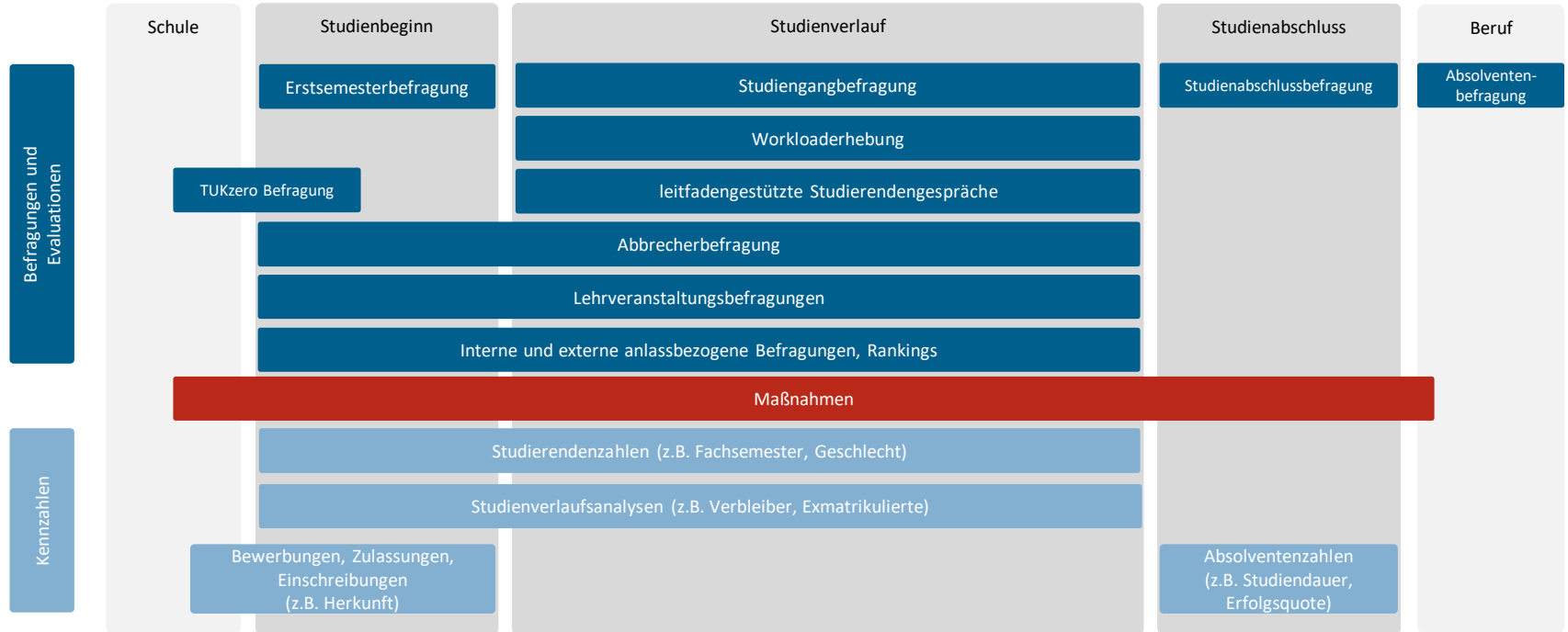
- Schließung von Regelkreisläufen
- Entwicklung zentraler/dezentraler Maßnahmen (Nutzung der Ergebnisse)
- Monitoring (Längsschnitt/Querschnitt)
- Erweiterung und Evaluation des Befragungskonzepts



Aspekte der Professionalisierung!?



Qualitätssicherung TU Kaiserslautern Studium & Lehre



Und nun?

Fazit, Limitation, Ausblick



Fazit

- Notwendige **Strukturen** extrahieren (Standardisierung)
- **Komplexität** bleibt, aber reduziert
- **Interdependenz** bleibt
- Verschränkungen durch Standardisierung nicht willkürlich (Systematisierung)
- **Planvolles Vorgehen:** bessere Dokumentation, Nachvollziehbarkeit, Sichtbarkeit
- Chance: Blick in **andere Domänen**
- **Operative und strategische Ebene** mitdenken (Kontextualisierung und Nachhaltigkeit)

Limitation

- **Eine Sichtweise** auf die Professionalisierung (Fallbeispiel Teil im QM)
- **Grenzen** der möglichen Standardisierung
- Man muss den Prozess wirklich wollen (Ressourcen)
- Professionalisierung nur in erwünschter **Qualitätskultur** möglich

Ausblick

- **Transfer** auf andere Bereiche/Prozesse/Hochschulen
- **Flexibles Konzept** für erleichterte Anpassung (bei neuen strategischen Zielen)
- **Partizipation** aller Beteiligten, Kommunikation
- Professionalisierung als **ganzheitliche Perspektive**, Reflexion
- Professionalisierung braucht **Pflege** (Ressourcen)

Literatur

- Böttcher, Wolfgang (2008): Standards Konsequenzen der Output-Steuerung für die Lehrerprofessionalität. In: Werner Helsper, Susann Busse, Merle Hummrich und Rolf-Torsten Kramer (Hg.): Pädagogische Professionalität in Organisationen. Neue Verhältnisbestimmungen am Beispiel der Schule. Wiesbaden: VS Verlag, S. 187–203.
- DeGEval - Gesellschaft für Evaluation (2017): Standards für Evaluation. Hg. v. DeGEval – Gesellschaft für Evaluation e.V. Mainz. Online verfügbar unter https://www.degeval.org/fileadmin/Publikationen/DeGEval-Standards_fuer_Evaluation.pdf, zuletzt geprüft am 08.02.2022.
- Deming, William Edwards (1982): Quality, Productivity and Competitive Position. Massachusetts: MIT.
- Klug, Tina (2010): Professionelle Kompetenz für das Qualitätsmanagement in der Wissenschaft. In: Zeitschrift für Hochschulentwicklung 5 (4), S. 82–93. DOI: 10.3217/zfhe-5-04/08.
- Müller, Stefen; Kleine, Julia (2021): Einbettung des Konzepts Studierendenerfolg in die Qualitätssicherung von Studium und Lehre. In: Zeitschrift für Hochschulentwicklung 16 (4), S. 45–57. DOI: 10.3217/zfhe-16-04/03.
- Schlag, Stefan (2019): Steuerungswissen in Qualitätskreisläufen. Eine Präzisierung der Verbindung von Qualitätsmanagement und Wissensmanagement für Studium und Lehre. In: Manuela Berner, Sabine Vogl und Daniela Wagner (Hg.): Qualitäts- und Wissensmanagement an Hochschulen – zwei Perspektiven? 5. Internationale Tagung für Qualitätsmanagement und Qualitätsentwicklung im Hochschulbereich. Graz: Verlag der Technischen Universität Graz, S. 19–33.
- Schmidt, Uwe; Pohlenz, Philipp (2019): Evaluationsstandards im Handlungsfeld Hochschule. In: Jan Ulrich Hense, Wolfgang Böttcher, Michael Kalman und Wolfgang Meyer (Hg.): Evaluation: Standards in unterschiedlichen Handlungsfeldern. Einheitliche Qualitätsansprüche trotz heterogener Praxis? Münster: Waxmann, S. 137–150.
- Seyfried, Markus; Pohlenz, Philipp (2013): Professionalisierung von Qualitätsentwicklung und Evaluation der Hochschullehre - zwischen Kontrolle und Selbstreflexion. In: Jan Hense, Stefan Rädiker, Wolfgang Böttcher und Thomas Widmer (Hg.): Forschung über Evaluation. Bedingungen, Prozesse und Wirkungen. Münster: Waxmann, S. 43–62.

Vielen Dank.

Fragen!?

Technische Universität Kaiserslautern

Julia Kleine M.A.
Referat Qualität in Studium und Lehre
julia.kleine@verw.uni-kl.de

Dipl.-Päd. Stefen Müller
Zentrum für Lehrerbildung
mueller@zfl.uni-kl.de